



MonaA zum 8. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Lied (EG 302)

Du meine Seele singe wohlauf und singe schöndem, welche alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd, ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

Votum

Wir sind hier zusammen im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Eingangsgebet

Jesus, Du bist das Licht der Welt! In Dir scheint die Liebe Gottes am Hellsten. So wie sich die Blumen der Sonne zuwenden, so können wir uns voller Vertrauen auf Dich ausrichten. Unser Vertrauen auf Dich lässt die Hoffnung aufblühen - auf Liebe, Vertrauen und Zukunft.

Impuls

Haben wir schon einmal darüber nachgedacht, wenn wir ohne Licht auf dieser Erde leben müssten? Es fehlten Wachsen und Blühen in der Natur, die Früchte blieben aus, die Felder gäben ihre Ernte nicht mehr her. Wir Menschen litten Hunger und liefen ohne Orientierung durch die Welt. Ja, auch die Wärme fehlte, die wir so nötig brauchen. In der Dunkelheit können wir einfach nicht leben. Wir alle, samt der ganzen Natur, sind vom Sonnenlicht, das Gott uns in seiner Schöpfung geschenkt hat, abhängig. In der Bibel wird uns an vielen Stellen vor Augen gestellt, wie es z.B. in einem Psalmwort heißt: Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Ebenso: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. Und Jesus Christus sagt: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Bei Licht betrachtet sieht manches ganz anders aus. Da tritt der Fleck an meinem Kleidungsstück, den ich bei Dunkelheit nicht gesehen habe, ganz deutlich in Erscheinung. Da hat die im Erscheinungsbild so intakte Familie auch ihre Macken. Und ich selbst?

Ich kann zwar vor anderen eine wunderschöne Maske aufsetzen, aber:

Licht deckt auf, Jesus das Licht! Vor ihm können wir nichts verheimlichen. Wer sich aber vom Lichte Gottes bestrahlen lässt, der leuchtet auf. Der darf sich glücklich nennen, weil er sich dem Lichte Gottes zugewandt hatte. Das haben wir alle schon erlebt. Es ist kühl, wir stehen im Schatten und unterhalten uns. Lasst uns dahin gehen, wo die Sonne scheint. Wir ändern unseren Standpunkt. Wohltuende Wärme umgibt uns. Wir fühlen uns wohl. Genauso sollte auch für uns der Ort sein, wo die Sonne Gottes scheint. Da denke ich an unsere Gemeinde, wo zwar alles jetzt auf Sparflamme läuft, aber trotzdem und gerade jetzt dürfen wir uns täglich in der Hand Gottes wissen, und uns von seinem Licht anstrahlen lassen.

Nun sagt uns der Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts. Tragt dazu bei, dass unser Umfeld nicht dunkler, sondern heller wird. Seid anderen ein Licht. Da denkt der eine oder die andere: Wie kann ich Licht sein, ich stecke doch selbst in der Dunkelheit. Die Sorgen schwirren mir täglich durch den Kopf, nachts liege ich wach, und schon sind die dunklen Wolken wieder da.

Ich glaube, wir kennen das alle. Da hilft nur eins: Gott immer

wieder unsere Not und Sorgen vor die Füße zu legen und im Vertrauen ihm alles sagen, was uns belastet. Das befreit, und so dürfen wir auch für andere da sein. So wünsche ich uns allen, dass wir gute Lichtträger in dieser Welt sind, wie ein Spiegel, der das Licht in dunkle Ecken weitergibt, um weiterzugeben, was Gott uns in seiner Liebe schenkt. K.C.

Lied (EG 652)

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit Euch leben und mit Euch gehn in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Vater unser

Stille Gebetszeit

Segen

Der Herr segne und behüte Dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe Dir Frieden.
Amen.

KOLLEKTEN



Wir sehen uns nur noch alle 2 Wochen im Gottesdienst. Dazwischen dürft ihr auch gerne spenden.

Der nächste Gottesdienst findet am 9. August statt.

	Klingelbeutel
Datum	2. August 2020
Zweck	kirchliche Aufwendungen in unserer Gemeinde
Empfänger	Kirchengemeinde Bergisch Born
Kontodaten	Bank für Kirche und Diakonie eG
	IBAN: DE51 3506 0190 1011 6210 11
	BIC: GENODED1DKD
	Ausgang
Zweck	Hilfe zur Erhaltung von Kirchengebäuden
Empfänger	Union Evangelischer Kirchen / Stiftung KiBa
Kontodaten	www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html

	Klingelbeutel
Datum	9. August 2020
Zweck	Erneuerung der Außenlampe an unserer Kirche
Empfänger	Kirchengemeinde Bergisch Born
Kontodaten	Bank für Kirche und Diakonie eG
	IBAN: DE51 3506 0190 1011 6210 11
	BIC: GENODED1DKD
	Ausgang
Zweck	Afrika und Asien Kinder schützen und fördern
Empfänger	Landeskirchl. Kollekte
Kontodaten	www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html

Kirchlich bestattet wurde:

Gerd Künz
92 Jahre

Gott, schenke den Trauernden
Kraft und Zuversicht,
und tröste sie
mit dem Trost,
den nur Du
geben kannst

